

Ausbildungsbetriebe mit den meisten Preisträgern seit 2002 beim Ausbildungspreis der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

Ausbildung ist bei Kjellberg Stiftungszweck

Kjellberg Finsterwalde bildet seit 1998 kontinuierlich aus. Jährlich bietet das Unternehmen bis zu zehn Ausbildungsplätze für die folgenden Berufe an: Elektroniker/in, Industriekaufmann/-frau, Mechatroniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Fachkraft für Metalltechnik. Damit wird in erster Linie der Bedarf an Fachkräften im eigenen Unternehmen gedeckt. In den letzten 18 Jahren konnten 56 junge Frauen und Männer erfolgreich ausgebildet und vom Unternehmen übernommen werden. Neben den beliebten Ausbildungsberufen wie Industriekaufmann, -frau, Mechatroniker und Zerspanungsmechaniker bietet das Unternehmen seit einigen Jahren in Kooperation mit der BTU Cottbus-Senftenberg ein duales, ausbildungsintegriertes Studium in der Fachrichtung Elektrotechnik an. Damit haben Abiturienten neben der Berufsausbildung als Elektronikingenieur für Betriebstechnik auch die Möglichkeit den Abschluss Bachelor of Engineering zu erwerben. Durch Praktikumsplätze, Ferienjobs und Betriebsbesichtigungen bietet das Unternehmen bereits jüngeren Schülern die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und sich über die verschiedenen Berufe und den Arbeitsalltag zu informieren. „Unser Ziel ist es, den Berufsanfängern hier eine berufliche Perspektive zu bieten. Dies entspricht unter anderem einem unserer Stiftungszwecke zur Förderung der Region“, so Dr. Norbert Pietsch, Vorstandsvorsitzender der Kjellberg-Stiftung.



Ausbildung mit Zukunft in der Region

Zu den regionalen Leuchttürmen in Sachen Berufsausbildung gehört seit mehr als 26 Jahren die Holz-Zentrum Theile GmbH. Sowohl am Standort Elsterwerda als auch in der Filiale in Bernau konnten bereits über 70 Auszubildende erfolgreich ihren Berufsabschluss absolvieren. „Unser Unternehmen bildet in den Bereichen Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel und Kaufmann/-frau im Einzelhandel aus. Aber auch als zukünftige Fachkraft für Lagerlogistik kann man bei uns in die berufliche Zukunft starten, was übrigens schon mit einem Realschulabschluss möglich ist“, sagt Christin Bosdorf, Assistentin der Geschäftsleitung. Für junge Menschen mit Fachhochschulreife oder Abitur öffnen sich bei der Holz-Zentrum Theile GmbH auch noch weitere Türen. In Kooperation mit staatlich anerkannten Berufsakademien wird ein praxisorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium angeboten. Nach rund drei Jahren endet die Ausbildung mit dem Titel „Bachelor of Arts“. Dieses duale Studium orientiert sich am Handelsmanagement. Das Unternehmen selbst ist seit November 1996 am Standort Elsterwerda und seit 2000 auch am Standort Bernau tätig. Motto der Firma: Holz für alle Fälle! Der Groß- und Einzelhändler beschäftigt 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird von Hartmut Theile, Monika Theile und Antje Kuna-Theile geführt. Antje Kuna-Theile ist auch die Ansprechpartnerin für Ausbildung.



Auszubildende im Kreis ihrer Ausbilder.